

[3575.] Wie Ihnen bereits durch Circular und Börsenblatt bekannt gegeben, ist in meinem Verlage in einer vortrefflichen deutschen Uebersetzung erschienen:

Der
Fluch der Kirche.
Nach dem Französischen
des
Abbé Trois-Etoiles
bearbeitet
von
M. Luther.

3 Bde. Preis 1 fl 15 Nf .
Selten hat wohl ein Roman, wenn man das vorliegende Buch überhaupt so nennen kann, nächst Renan's Leben Jesu ein solches Aufsehen erregt, als gerade dieses. Bereits sind 6 oder 7 deutsche Uebersetzungen erschienen, was Ihnen besser als alle andern Empfehlungen den wirklich pikanten Stoff und die Absagfähigkeit bedeuten wird.

Ich habe nun eine über alles Lob erhabene Uebersetzung für den für deutsche Verhältnisse ungeheuer billigen Preis, bei guter Ausstattung Ladenpreis 1 fl 15 Nf , erscheinen lassen, wovon ich Ihnen noch in fester Rechnung $33\frac{1}{2}\%$ gegen baar aber 40 % und $11/10$ ic. gebe.
Hamburg. **H. Rudico.**

[3576.] P. P.

Heute versandte ich an alle geehrten Handlungen, die Nova annehmen, 1 Probenummer nebst Circular, betreffend die Uebernahme des Debüts von dem hierorts seit fünf Jahren erscheinenden

Tygodnik Katolicki

redigirt von dem Canonicus Probst Dr. von Prusinowski. Derselbe erscheint wöchentlich einmal. Abonnementspreis 1 fl pro Quartal, netto baar $22\frac{1}{2}\%$ Nf . Probenummern stehen in ausreichender Anzahl zu Diensten.

Hochachtungsvoll
Graeg, Febr. 1864.

Emil Thym.

Petri's Fremdwörterbuch betr.

[3577.] Da die zwölftste Auflage (Tubel-Ausgabe) von

Petri's Fremdwörterbuch

binnen kurzem vergriffen sein wird, so können wir das Werk nur noch auf feste Rechnung liefern.

Gebundene Exemplare liefert Herr
Böldmar.

Arnoldische Buchhandlung in Leipzig.

[3578.] In unserm Verlage erschien soeben, wird aber nur auf Verlangen versendet:

Die
gezogenen Laffeten
zur Aufnahme
von Geschütz-Röhren der Belagerungs-
und Festungs-Artillerie.

Von
Doergé,
Hauptmann in der Brandenb. Artill.-Brig. Nr. 3.
Mit 3 Zeichnungen.
gr. 8. Geh. 12 Sf .
E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Trichinen-Spiegel.

[3579.] Geehrten Herren Collegen, welche diesem Jedermann verständlichen schönen Bilde eine besondere Thätigkeit widmen wollen, stelle bei entsprechender Ordre gern ein zweckmässiges Inserat zur Verfügung.
Leipzig, 9. Februar 1864.
Ludwig Denicke.

[3580.] Prospeete von

ISIS.

Der Mensch und die Welt.

4 Bände 7 fl ord.

stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.
Otto Meißner's Verlag in Hamburg.

Für jede Leihbibliothek unentbehrlich!

[3581.] Soweit der dazu bestimmte Vorrath reicht, liefern wir gegen baar die in unserem Verlage erschienenen:

Bechstein, L., Novellen. 2 Bde. 8. Statt 2 fl 15 Nf für 12 $\frac{1}{2}$ Nf .

— **Grimmenthal.** Romant. Zeitbild aus dem 16. Jahrhundert. 8. Statt 1 fl 10 Nf für 10 Nf .

— **des Haffes und der Liebe Kämpfe.** Drama in 5 Aufz. Statt 22 $\frac{1}{2}$ Nf für 5 Nf .

— **Grumbach.** Historischer Roman. 3 Bde. 8. Statt 6 fl 5 Nf für 1 fl 10 Nf .

Zusammen genommen statt 10 fl 22 $\frac{1}{2}$ Nf für 2 fl netto baar.

Hildburghausen, 1. Februar 1864.

Kesselring'sche Hofbuchb.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[3582.] In der **Rachhorst'schen** Buchhandlung in **Denabrück** erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Les- und Sprachbuch

für Taubstummschulen

zum Gebrauch bei dem Anschauungsunterrichte von

Inspector **Ed. Köppler.**

1. Abtheilg. gr. 8. Geh. 12 Nf .

[3583.] Für unsern Verlag ist unter der Presse und wird in den nächsten Wochen erscheinen:

Erinnerungen

aus dem
Leben eines Landgeistlichen.

Zweiter Band.

8. ca. 20 Bog. Brosch. Preis 20 Sf .
Größere à cond.-Bestellungen können wir nur da berücksichtigen, wo zugleich ein entsprechend fester Bezug stattfindet.

Berlin, den 15. Februar 1864.

Gustav Schlawitz
Verlagsbuchhandlung.

Zur gefälligen Beachtung,

[3584.] betreffend die am 15. März d. J. in erster eleganter gr. Octav-Ausgabe mit Stahlstich-Prämie erscheinenden:

Wilh. Hauff's sämtliche Werke

5 Bände (in 10 Halbbänden),

worauf zu den vor dem Beginn des Erscheinens von uns gewährten Bezugsvorteilen: baar 40% und auf 10 mit einem Mal bestellte 1 Freierpl., noch über Erwarten zahlreiche Bestellungen eintreffen, bemerken wir denjenigen verehrl. Handlungen, welche ohne gleichzeitige Baarbestellungen zu den mit dem beginnenden Erscheinen in Kraft tretenden Bezugs-Bedingungen von 25% größere Partien (bster bis zu 50 Sf .) des 1. Halbbandes à cond. verlangen, daß wir größere Partien à cond. zu liefern des halb außer Stande sein werden, weil die Größe der von uns zu druckenden Auflage dieser eleganten Octav-Ausgabe (deren Bestände zum großen Theil nach den Baar-Vorher-Bestellungen absorbiert werden) von der Zahl der eintreffenden Vorausbestellungen zu obigen Bedingungen mit bestimmt wird.

Demgemäß müssen wir die Zahl der vom 1. Halbbande à cond. zu versendenden Exemplare von den gleichzeitigen Baar-Bestellungen abhängig machen, welche vor dem Erscheinen bei uns eintreffen, und nach diesem Maßstabe die à cond.-Bestellungen reduciren.

Achtungsvoll

Stuttgart, den 15. Februar 1864.

Rieger'sche Verlagsbuchhandlung.

Nur auf Verlangen.

[3585.]

In ca. 3 Wochen erscheint in unterzeichnetem Verlage:

Manuel

de

Géographie moderne

par

C. S. Schweitzer,

Directeur de l'Ecole de Commerce.

Troisième édition entièrement refondue

par

Charles Chambeau,

Professeur au Collège Français.

8. ca. $1\frac{1}{2}$ fl , 1 fl netto.

= Freiemplare: 12 + 1. =

Vorstehende neue Auflage von „Schweitzer's Précis de Géographie élément. à l'usage du Collège Roy. Franç.“ von dem bekannten Prof. Chambeau (Manuel d'histoire universelle. 4. Aufl. Behr.) durchweg umgearbeitet und mit allen Entdeckungen und Aenderungen auf dem Gebiete der physischen und politischen Geographie vermehrt, wird ohne allen Zweifel die dem Werk in seinen ersten Ausgaben zu Theil gewordene günstige Aufnahme nicht nur erhalten, sondern auch zu mancher neuen Einführung Veranlassung geben.

Behufs gefälliger Verwendung halte ich gehaftete Exemplare zur Verfügung.

Gern bereit, freundliche Bemühungen durch Freiemplare an Instituts-Vorsteher, Fachlehrer etc. zu unterstützen, bitte ich nur um gefällige Mittheilung solcher Adressen, wofür ich mich dankbar bezeigen werde.

Berlin, 17. Februar 1864.

J. Guttentag.